Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 7 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung".

Ausstellung für handwerkstednik und hauswirthschaft (Kleinmotoren, Bertzeuge, Bertzeugmajdinen, hauswirthsidaftliche Upparate)

Karleruhe 1886.

Unter dem Proteftorate Seiner Königt. Hoheit des Großherzogs, mit Unterstützung der Großh. Regierung und der Stadtgemeinde, wird der Gewerbeverein Karlseruhe im Jahre 1886 eine allgemeine Ausstellung für "Handwerfstechnif und Hauswirthschaft" veranstalten; es sind darzüber solgende Bestimmungen getroffen:

1) Die Ausstellung bezweckt, die vervollkommucten Betriebsmittel für das Kleingewerbe und das gesammte Hausswesen vorzuführen und damit die Kenntniß und Anwendung derselben in den betreffenden Kreisen zu erleichtern.

2) Bur Ausstellung werden einschlägige Erzeugnisse inländischen wie auständischen Ursprungs von Fabrisfanten wie Sändlern zugelassen.

3) Die Ausstellung wird vom 15. Angust bis Mitte September stattfinden.

4) Als Lokal ist von der Stadtgemeinde Karlsruhe die Ausstellungshalle in unmittelbarer Nähe des Haupt-

bahnhofs zur Berfügung geftellt.

5) Anmelbungen sind bis zum 15. Juni an das "Burean der Ausstellung für Handwerkstechnif und Hauswirthschaft" (Landes-Gewerbehalle) zu richten; es werden dazu besondere Anmeldebogen verabfolgt, deren einzelne Rubriken genau auszufüllen sind.

Die Ausstellungs - Kommiffion fann nicht geeignet icheinende Objette zurüchweisen.

- 6) An Platimiethe wird von jedem Aussteller erhoben: a. Für jeden Quadratmeter Bodenfläche 10 Mart bis 3u 5 am; für jeden weiteren Quadratmeter
- 5 Mark; bei Bedarf von über 20 Quadratmeter nach Bereinbarung;
- b. Für jeden Quadratmeter Wandfläche 5 Marf, jes doch mindestens 10 Marf Gesammtmiethe.

Bruchtheile von Quadratmeter werden für voll be-

7) Die Gegenstände sind auf Kosten des Ausstellers in das Ausstellungslofal zu verbringen, sowie wieder von dort zu entsernen. Vierzehn Tage vor Eröffnung der Ausstellung fann mit Zuführung der Gegenstände begonnen werden; 8 Tage nach Schluß der Ausstellung muß deren Abführung beendet sein, was dann noch vorhanden ist, wird durch die Ausstellungs-Kommission dem Eigenthümer gegen Nachnahme der Unkoften zugesendet.

Die Riften muffen auf 3 Seiten etiquettirt fein; ihre

Aufbewahrung erfolgt unentgeltlich.

Die Ausstellungs-Kommission wird sich bemühen, für unverfauft gebliebene Gegenstände Frachtfreiheit bei ber

Rücksendung zu erwirten.

8) Die Untoften der gesammten Aufstellung, der Herrichtung von Tischen, des Anschlusses der Motoren an die Gas- und Basserleitung, der Berbrennungsprodukte und des verbrauchten Bassers nach außen ze. fallen auf Rechnung des Ausstellers.

9) Die Ausstellungs-Kommission übernimmt die allgemeine Aufsicht und Reinigung; die Justandhaltung, Wartung und Inbetriebsetzung seiner Objekte hat jeder Aussteller selbst zu übernehmen. Garantie gegen Beschädigung und Berluste wird nicht geleistet.

10) Die jum Betrieb der Motoren erforderlichen Stoffe werden zu ben folgenden Preifen berechnet: Leuchtgas

und Wasser zu 10 Pfg. pro Aubikmeter, Koaks zu 50 Pf. pro Zentner. Die Kraft zum Betrieb der Werkzeug-Masschinen wird nach Bereinbarung zur Berfügung gestellt.

11) Hochgelagerte Transmissionswellen stellt die Ausstellungs-Kommission; die Riemenscheiben und Riemen hat

der Aussteller gu liefern.

12) Die Ausstellungs-Kommission versichert die Gegenstände auf Kosten der Aussteller nach angegebenen Werthen

gegen Feuersgefahr.

13) Die ausgestellten Gegenstände fönnen nicht vor Schluß der Ausstellung zurückgenommen werden. Für in der Ausstellung verkaufte Gegenstände ist an das Untersnehmen eine Provision von 2 Prozent zu entrichten. Unter zu vereindarenden Bedingungen wird der Baarverfauf von tleinen Gegenständen, insbesondere des häuslichen Gebrauchs, gestattet, solche können aus dem Ausstellungssokal sofort mitgenommen werden.

14) Preise werden nicht ertheilt. Es wird jedoch vom Großh. Ministerium des Innern eine Sachverständigen- Kommission gebildet, welche Denen, die den Wunsch bei ihrer Anmeldung zu erkennen geben, über die ausgestellten Gegenstände Beurtheilungen aussertigt, welche später versöffentlicht werden, bei Motoren können sich dieselben nur

zugleich auf Berfuche gründen.

15) Ju dem Katalog werden für jeden größeren Gegenstand gleichfalls 2 Zeilen unentgeltlich zur Berfügung gestiellt; bei kleineren (jummarisch aufgezählten) Gegenständen zusammen 5 Zeilen. Für jede Zeile mehr wird 50 Pfg. in Anrechnung gebracht, für 1/4 Seite 4 Mark, 1/2 Seite 7 Mark, eine ganze Seite 12 Mark. Fllustrationen wers den dazu aufgenommen und wie Schrift berechnet, die Cliché's hat der Auskeller einzusenden. Angade der Preise bei einzelnen namhast gemachten größern Gegenständen ist obligatorisch. Das Format der mit Schrift zu bedeckenden Seite wird sein 14 zu 8,5 cm; 38 Zeilen gehen auf eine Seite.

Inserate werden aufgenommen, jedoch nur über solche Dinge, die nicht in den Rahmen der Ausstellung fallen.

16) Die Ausstellung ist von Worgens 9 bis Abends

6 Uhr geöffnet.

Der Eintrittspreis wird auf 50 Pfg. für einmaligen Besuch seigeicht; Abonnementsfarten für die ganze Dauer der Ausstellung werden zu 2 Marf abgegeben. Schüler und Arbeiter unter Führung genießen besondere Vergünstigung.

Die Aussteller haben für fich und ihre bei Ausftellung

beichäftigten Angeftellten freien Gintritt.

17) Geder Aussteller nimmt mit der Unmeldung obige Bestimmungen an und verpflichtet sich, allen weiteren Ansordnungen der Kommission Folge zu leiften.

Klaffeneintheilung.

I. Rleinmotoren.

Masse 1. Wassermotoren; Alasse 4. Petroleummotoren; 2. Dampsmotoren; 5. Heißlustmotoren;

3. Gasmotoren;

6. Sonftige Motoren.

II. Bertzeuge und Bertzeug-Majchinen, für a) Metallgewerbe.

Rlasse 7. Blechner; 8. Installateure: Klaffe 15. Uhrmacher; 16. Gürtler;

8. Installateure; 9. Schmiede; 10. Schlosser;

17. Rupferschmiede; 18. Zinngießer;

11. Mechanifer; 12. Instrumentenm.; 13. Wesserschmiede; 19. Gold- u. Silberarbeiter;

13. Weiserschmiede; 14. Büchsenmacher;

20. Feilenhauer; 21. Siebmacher. 74 b) Bolggewerbe (Born, Elfenbein 2c.). Rlaffe 22. Holzschniger, Rlaffe 26. Dreher, Ramm= Elfenbeinschnt.; macher; 23. Korbmacher; 27. Rüfer (Böttcher); 24. Bürftenbinder; 28. Wagner; 25. Schirmmacher, 29. Schreiner. Beitschenmacher; c) Baugemerbe. Rlaffe 30. Glafer; Rlaffe 35. Ladirer; 31. Zimmermann; 32. Sppfer, Maurer, 36. Bergolber; 37. Tapetendrucker, Steinhauer : Tapezierer; Hafner (Töpfer); 33. Dachdecker; 34. Tüncher u. Bim= 39. Glasschleif., Glasu. Porzellanmaler. mermaler; d) Befleidungsgewerbe (Leder, Faserstoffe). Rlaffe 40. Schuhmacher; Rlaffe 44. Frifeure, Barbiere; 45. Bosamentiere; Sandichuhmacher; 41. Schneiber; 46. Sattler; 42. Hutmacher; 43. Kürschner; 47. Seiler; 48. Weber. e) Druckereigewerbe. Rlaffe 49. Buchdrucker, Rlaffe 51. Photographen,

Lichtdrucker; Binkographen, 52. Buchbinder, Porte-Holzschneider; 50. Rupferftecher, feuillearbeiter. Lithographen, Graveure ;

f) Chemifche Bewerbe.

Rlaffe 53. Seifenfieder : Rlaffe 55. Gerber;

56. Galvanoplastifer. 54. Färber, Wäscher;

g) Nahrungsgewerbe.

Rlaffe 57. Bäcker, Rondis Rlaffe 59. Berfertiger von Getränfen; toren;

58. Metger, Burft-60. Zigarrenarbeiter. ler:

III. Meifinginstrumente für verschiedene Gewerbe und Silf&= mittel für Zeichnen, Schreiben und Ropiren.

Klaffe 61. Waagen, Kontroluhren, Maßstäbe, Lehren, Reißzeuge, Zeichenapparate, Ropirapparate 2c.

IV. Materialien für Flächenbehandlung.

Rlasse 62. Putpulver, Glaspapier, Beizen, Rost-schutzmittel, Polituren, Firnisse, Farben, Glasuren, Email, Härtemittel, Leim, Schmieren, Wärmeschutzmittel 2c.

V. Sauswirthichaftliche Betriebsmittel.

Rlaffe 63. Brennftoffe u. Rlaffe 68. Gleftrische Uppa-Apparate z. Zer= rate:

fleinern 2c. der= felben ;

69. Wafferapparate; 70. Eisapparate; 71. Rüchenmaschinen:

64. Defen: 65. Rochherde, Roch= apparate f. Bas

72. Rellereiapparate; 73. Waschapparate;

und Betroleum; 66. Leuchtapparate; 67. Bentilationsap=

74. Nähmaschinen, Stridmafdinen zc.; 75. Feuerlöschappar.;

parate, Schorn= fteinauffate.

76. Berichiedenes.

Rarlsruhe, im Februar 1886.

Die Ausstellungs = Rommiffion:

2. Schwindt, Fabrifant, Borfigender des Bewerbevereins und der Ausstellungs-Rommiffion.

28. Lauter, Oberbürgermeifter, als Bertreter der Stadtgemeinde;

- B. Berblinger, Raufmann, Sefretar bes Bereins und der Rommiffion.
 - M. Dengler, Drehermeifter.
- H. Effer, Baurath, Vorstand der Großh. Verwaltung der Gifenbahn-Sauptwerfftätte.

2. Ettlinger, Raufmann.

H. Göt, Direktor der Großh. Runftgewerbeschule. F. Henneberg, Professor des Maschinenbaus an der Großh. Baugewerte=Schule.

R. Himmelheber, Fabrifant.

Th. Rrauth, Profeffor der Architeftur an der Großh. Baugewerke=Schule.

J. Krämmer, Bürgermeister.

Ed. Mayer, Fabrifant.

Dr. S. Meidlinger, Brofeffor, Borftand der Großh. Landes-Gewerbehalle und Professor der technischen Physik an der technischen Sochichule.

Fr. S. Mayer, Professor an der Großh. Runftge-

werbe-Schule.

K. Munt, Fabrifant.

F. Becher, Hofuhrmacher.

5. Richard, Professor der mechanischen Technologie an der Großh. technischen Sochschule.

R. Sickler, Hofmedjaniker und Optiker.

Bon bereits angemeldeten namhaften Ausstellern erwähnen wir: die Wertzeugmaschinenfabrit Gichwindt in Rarleruhe mit 60 qm; die Werfzeugmoschinenfabrit E. Rircheis in Aue in S.; die Wertzeugmaschinenfabrif Gebr. Böhringer in Göppingen; die Teig-Theilmaschinenfabrit F. Berbft und G. in Salle a. S.; das Gifenwert Baggenau; die Schnellpreffenfabrit Frankenthal; die Basmotorenfabrik Bug, Sombart u. Comp. in Magdeburg; Bens u. Comp. in Mannheim; Scharres u. Groß in Nurnberg; Gasmotorenfabrit Deutz u. a. m. Die Backereigenoffenschaft von Rarlsruhe wird eine vollständige nach den neuesten Erfahrungen eingerichtete Mufterbackerei gur Schau bringen.

für die Werkstätte.

Berginnen fupferner Gerathe. Ein Kupferichmied hatte in jüngster Zeit, nach einer Mitstheilung von A. Fellner in den "Neuesten Ersind. und Erf.", bie Wahrnehmung gemacht, daß sich bei der Berzinnung kupferner Basserbehälter ein von ihm früher nie beobachteter Uebelstand einstellte, obgleich in dem Berfahren nicht die geringfte Aenderung eingetreten war. Die Gefäße wurden in normaler Beife mit Salzfäure blant gebeizt und fodann das geschmolzene Zinn mit Berg darauf verrieben. Neugerlich fchien der Ueberzug tabellos, doch schon nach etwa 10 Tagen des Gebrauches zeigten sich fcharf umgrenzte runde Fleden bis 5 Millim. Durchmeffer, anfangs nur durch ihre graue Farbe bemerkdar, von welchen sich das Zinn pulverig ablöste. Deshalb zu Rathe gezogen, konnte er die Ursache dieser Erscheinung bei Berücksichtigung sämmt- licher einschlägiger Momente nur in der verwendeten Salzsaure suchen; dieselbe zeigte sich start arfenhaltig. Da nun aus einer solchen Flüsseigteit, wie schon Runge angibt, blankes Kupfer metallisches Arfenit abschiebet, glaubte er die Erklärung obiger Thatsache, über welche Literaturangaben nicht zu finden waren, in dem elektrischen Berhalten der in Frage tommenden drei Detalle: Rupfer, Arfen und Zinn und der dadurch bedingten Orndation des letzteren (zu Suboryd?) suchen zu sollen und rieth zur Anwendung arsenfreier Salzsäure. Der Ersolg bestätigte die Boraussetzung; die ominösen Flecken blieben aus. Da aber eine solche Säure wohl wegen des Kostenpunktes nicht überall ständig ab, ohne daß sich Kupfer in erheblicher Menge auflöst, d. h. jo lange es noch mit Säure bedeckt ist. Nach wenigen Tagen ift diefe gum Bebrauche bereit. (Metallarb.)

Unterzeichneter liefert stetsfort schöne, solide

${f Randschindeln}$

verschiedener Grösse zu billigem Preise. Isidor Bucher, Gerstenrütti bei Marbach (Luzern).

Muster sende franko zur Einsicht.



Detterfelte malathare itultriatiarben.

Patentirt in Europa und Amerika.

Schöner dauerhaster Façadenanstrich.

Prospekte, Anweisung und Atteste franco und gratis.

Fabrik München und Lienz a. D.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz: (409)

Herr J. Kirchhofer-Styner in Luzern.

Für Schreiner und Maler.

Unterzeichneter liefert nun die ächten, in 5 verschiedenen Schärfen bestehenden

Worbischen Holz- u. Politur-Schleifsteine, welche (laut Nr. 5 dieses Blattes) als ausgezeichnete Schleifmittel empfohlen werden, allein zu den direkten Fabrikpreisen nebst Gebrauchsanweisung, ab Grenchen

per Kassa, oder franko gegen Nachnahme: Ein Probedutzend Prima, gemischt Fr. 7, 50, 25 Stück Fr. 14, 50. gemischt nach Wubsch,

10 Stück Secunda, gemischt nach Wunsch, Fr. 5. -, 25 Stück Fr. 9. 50. Emballage wird sehr nieder berechnet.

Ferner liefere in vorzüglicher Qualität Patent-Flinten-stein-Papier zu äusserst billigen Preisen. Preiscourante franko. Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Heh. Kopp, Grenchen (Solothurn).

prima Qualität liefert in Postsendungen von I-21/2 Kilo franko durch die ganze Schweiz Nr. 3 zu Fr. 3. 50, Nr. 2 zu Fr. 3. 90 per 1/2 Kilo gegen Nachnahme

423)

Emil Baumann, Horgen.

Kirchenbau St. Leonhard in St. Gallen.

Die Erstellung einer Thurmuhr wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten um die nöthige Auskunft wenden. Schriftliche Offerten mit Beschreibung des Werks sind bis zum 20. Mai einzureichen. St. Gallen, deu 5. Mai 1886.

Davidstrasse 3

Als Bleilöther

(ohne Zinn u. Kolben) sowie zur Anfertigung aller Bleiarbeiten empfiehlt sich J. Oetiker, Plombier Uetikon a. See.

Waschbretter

empfiehlt als Spezialität H. Vollenweider,

Affoltern a. A. (Zürich) Muster stehen gerne zu Diensten.

Zu verkaufen:

In schönster Lage der Ost-schweiz, nahe beim Bahnhof und Dorf gelegen, ein

Sägegewerbe mit dazu gehörender konstanter

Wasserkraft von ca. 25 Pferdekräften, und für 5 Kühe Futterertrag.

Dasselbe würde sich für jedes andere mechanische Geschäft sehr gut eignen u. könnte um den billigen Preis von 30,000 Fr. erlassen werden. — Anzahlung 4-6000 Fr. Auskunft ertheilt der Eigenthümer

K. Fitze, Zimmermeister, Uster (Zürich) 529)

Zu verkaufen:

Wegen zu grossem Mangel an Zimmerplatz ist in dem gewerbreichen Orte Uster ein Wohnhaus mit 7 schönen Zimmern, Küche, Keller und grosser Winde, grosser Werk-statt, Holzschopf, 10,000 [] Hofraum u. Garten und zwei Jucharten der besten Wiesen zu verkaufen. Dasselbe würde sich vortrefflich für jeden Handwerker eignen.

Der Kaufpreis ist 15,000 Fr. Anzahlung 2-3000 Fr. Nach-herige Jahreszahlungen können durch Gegenarbeit geleistet werden.

Auskunft ertheilt der Eigenthümer

K. Fitze, Zimmermeister, Uster (Zürich).

Für

Möbelschreiner. Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Glaspapier. Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35, empfiehlt

H. Werffeli-Stoll, Pilgerhof, St. Gallen.

Den Tit. Maschinen- und Feilen-Fabrikanten empfehle mein feines, rein gemahlenes

Klauenpulver

zur gefl. Abnahme à 28 Frs. per 1 Ztr. oder 50 Kilos, franko; bei grössern Bestellungen billiger. Muster und gute Zeug nisse stehen zu Diensten. (132

Joh. Rühlin, Klauenpulverfabrikant. Dörflingen (Schaffhausen).

Offene Sattler- u. Tapezirer-Lehrstelle.

Ein starker, intelligenter Jüngling aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen das Sattler- und Tapezirer-Handwerk gründlich erlernen bei

R. Rikl n, Sattler u. Tapezirer in Uznach.

Für Maler.

In einer grössern Ortschaft des Kantons Zürich ein gangbares, nachweisbar rentables Maler - Geschäft mit guter Kundsame ist mit oder ohne Haus billig zu verkaufen. Für einen jüngern strebsamen Mann eine sichere Existenz.

Briefe unter Chiff. 501 vermittelt die "Handw.-Ztg." (501

Für Drechsler.

Offerire hiemit meinen werthen Kollegen ausgeschrotene sowie fertige

Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu möglichst billigen Preisen.

H. Huber, Drechsler Aarau.

Bergstöcke

als Spezialität, -- aus bestem Ahorn- und Eschenholz,

Rouleaux-Stangen mit Nuth zum Einsetzen des Stoffes,

Gardinen-Stangen

in diversen Grössen, sammt Garnitur etc. liefert billigst Cl. Iten, mech. Holzdreherei, 535) Unterägeri (Zug).

P. S. Muster stehen zu Diensten.



Schmiede - Esseisen

patentirt im Deutschen Reich.

Frankreich, Belgien etc. Die ersten Feuer, welche in Europa und andern Ländern eingeführt wurden, sind die Holoch'schen Patent-Esseisen, welche bis heute unübertroffen dastehen. Nur ächt, wenn den Esseisen meine Firma eingegossen ist, woraufich Feuerarbeiter aufmerksam mache, um sie vor nachgeahmter Waare, wie solche gegenwärtig in den Handel zu bringen versucht wird, zu bewahren. Wilhelm Holoch.

Werkzeug-, Maschinenfabr., Stuttgart.

Die Lägernsteinbruchgesellschaft und Kalkbrennerei Regensberg

empfiehlt hiemit ihren pulverisirten und gesiebten

Kalk in Säcken.

Derselbe ist für alle möglichen Bauzwecke verwendbar und empfiehlt sich, weil sehr ausgiebig, durch seine Billigkeit, ist frei von allen Schlacken und schädlichen Bestandtheilen, sprengt deshalb nicht, erspart zeitraubendes und meistentheils nachlässiges Ablöschen bei Bereitung des Mörtels.

Wir glauben hiemit einem längst gefühlten Bedürfniss abgeholfen zu haben.

Stückkalk

wird wie bis anhin abgegeben.

(466)

************************************ M. Knoch, Theerprodukten-Geschäft in Romanshorn

offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen:

Dachpappen, Dachlack, Steinkohlentheer, Holzcement, Eisenlack Schmiedepech, Schiffstheer und Pech, Carbolineum, Creosotöl, beste Imprägnirmittel für Holzbauten und feuchte Wände,

Carbolsäure, Carbol-Desinfektionspulver. Eindeckungen mit Dachpappe werden im Akkord billigst besorgt.

Steinbrüche Ragaz.

Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinster Bearbeitung; bossirte Quader, Felsen, Bossensockel für Bildhauer und Marmoristen; — Steine für Garteneinfassungen und Gruppen für Gürtner etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen Koller, Baumeister, Ragaz.

00000000000000000

Zum Verkauf.

Eine best situirte *Liegenschaft* sammt Gebäulichkeiten in einer gewerbreichen Stadt der Ostschweiz, dienlich für jede Art *Baugeschäft, mechan. Werkstätte, Bierbrauerei* etc. etc.

Frankirte Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre S. H. 484.

Das vollständige Inventar einer mech. Werkstätte

bestehend in Hobelmaschine, Drehbank, Bohrmaschine etc. etc., nebst allen nöthigen Werkzeugen, wird billigst verkauft. oder auch bloss mit Werkstätte nebst Wasserkraft verpachtet.

Da das Etablissement in nächster Nähe bei Rorschach liegt, dürfte ein tüchtiger Fachmann eine mehr als gesicherte, gute Existenz finden.

Joh. Weber

mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich)

Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen, als: Bandsägen mit Rollen von 1 Meter und mit 800 mm. Durchmesser, mit Rollensuport, Federspannung und Zuführungs-Apparat zum Aufschneiden von Laubsägeholz u. dergl., auch für Sägebäume zu schneiden; **Hobel- und** Abrichtmaschinen, einzeln u. kombinirt; Circular-sägen mit Langlochbohrmaschine, einzeln u. kombinirt; Kehlmaschinen, Abplattköpfe, Drehbänke, Universalmaschinen, ganze Schreinerei-Einrichtungen.

Preiscourant mit Illustra ionen gratis u. franko. (359

Glaser- oder Fensterkitt feinste zähe Masse, billigst per 50 oder 100 Kilos, bei Dr. B. Merk,

Frauenfeld.

Vereins - Fahnen Spezialität –

Seiden- und Wollenstoff (aus einem Stück, ohne Mittelnaht), schön und solid gemalt und vergoldet, liefert komplet fertig und billigst

J. Rosenthaler-Frey, Rheinfelden.



Brunolein LJR

farblos und mit sämmtlichen Lasuren zum Mattiren von Möbeln.

L. J. ROSENZWEIG,

Hessen-Cassel,

Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Zum Flechten aller Art Rohrsitze und -Sessel empfiehlt sich X. Schmid, mech. Schreinerei 546) Neuheim bei Zug.

Für Bauunternehmer.

Dürres, geschnittenes Bau-holz, mit oder ohne Zimmermannsarbeit, liefert billigst

J. J Merz, Baugeschäft 509) Unterägeri (Zug).

Weinhahnen

alle Sorten, l'efert in guter, billiger Waare

H. Huber, Drechsler. 419) Aarau.

Verzinkte

Eisenblechziegel

(amerikanisches Doppelsystem) aus prima Siegener - Blechen, tadellos gestanzt und gelocht, sowie scharf, d. h. hübsch ausgepresst, empfiehlt für Kirch-thurmbedachungen, Kuppeln, Pavillons und Bekleidung von Hausfaçaden billigst. — Viele und grosse Arbeiten nachweisbar. Brochuren in 3 Sprachen zu Diensten.

J. H Goldschmid, Sohn Schanzengraben 7 521 (O1132F Zürich.

Rohrschellen.

prima Qualität — iu allen Grössen, extra stark, roh und verzinkt, für Spengler, In-stalleure von Gas u. Wass r liefert prompt und billigst

C. Kuser, Sohn
Zürich.

Ill. Preisliste gratis u. franko. Muster sofort. (H 2012 Z) 520

Für Hufschmiede.

Unterzeichneter offerirt und liefert unter Nachnahme 5 kg

Hufnägel

von bester Qualität Eisen ver-fertigt, à Fr. 1. 10 Cts.,

Beschlägnägel mit versenkten oder unversenkten Köpfen à Fr. 1. --

Bei grösseren Aufträgen bedeutender Rabatt.

Zugleich bringe mein bestens assortirtes Lager von

geschmiedeten Baunägeln und Schuhnägeln

in gefällige Erinnerung. Es empfiehlt sich bestens Ant. Schraner, Nägelhandlung 550) Sulz (Frickthal).



Direktion: Walter Senn.Barbieng zum Seidenhof in St. Gallen.

Berlag und Erpedition der "Schweig. Berlagsanstalt" jum Seidenhof in St. Gallen. - Drud von 3. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen.)